

Grünes Licht für Projekte

Regionalentwicklung Oberallgäu empfiehlt neue LEADER-Anträge

Landkreis – Das Entscheidungsgremium der LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Oberallgäu hat jetzt vier neuen Projekten per Umlaufbeschluss grünes Licht für die Beantragung einer LEADER-Förderung gegeben.

Mit dem Projekt „Meine Gemeinde – Heimat für alle. Inklusionsmelder für das Allgäu“ möchte der Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V. allen Menschen ermöglichen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, eine gleichberechtigte Chance geben ihr eigenes Leben und das einer offenen Bürgergesellschaft mit zu gestalten und freien Zugang zu den sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Angeboten der Gesellschaft in ihrer Gemeinde eröffnen. Dafür sollen in der Region bestehende kommunale Gremien, Beiräte und Beauftragte miteinander in Verbindung gebracht werden.

Die Aktivitäten im Flussraum Iller sollen in den nächsten Jahren über einen „Illerradweg“ von Oberstdorf bis Ulm verbunden werden. Bestehende Projekte wie die Vogelbeobachtung entlang der Iller, der Vogelbeobachtungsturm Lautrach und das neue Projekt Wasserkraft und Natur am Allgäuer Il-

lerdurchbruch werden vernetzt und in die RadRunde Allgäu eingebunden. Weitere Maßnahmen können und sollen in den nächsten Jahren ebenfalls eingebunden werden.

– ANZEIGE –



mazda **HYUNDAI**
Service & Vertriebspartner

BROSCH
— — — — **Autohaus**

Heubachstraße 3
87471 Durach - Kempten
☎ 08 31/96 01 63-0
www.auto-brosch.de

Ein besseres Verständnis für die Natur bei Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Skifahren, Schneeschuhwandern oder Klettern möchte der Naturpark Nagelfluhkette gemeinsam mit dem Landkreis Oberallgäu und weiteren Partnern erreichen. Dafür soll in der Pilotregion Gemeinde Burgberg das Projekt „Besucherlenkung und -information mit Hilfe der Kampagne

Wohngemeinschaft Natur im Allgäu – Respektiere deine Grenzen“ umgesetzt werden.

Um weitere im Allgäu schlummernde Projektideen zu wecken und vorhandene Ideen über Netzwerke weiter zu entwickeln wollen die vier Allgäuer LEADER-Aktionsgruppen gemeinsam den „Ideenwettbewerb Neue Ideen für's Allgäu 2020“ veranstalten. Dieser Ideenwettbewerb soll im Winter 2014/2015 starten.

Freude bei Kammel

Altusrieds Bürgermeister Heribert Kammel, Vorsitzender der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu, freut sich, dass zum Ende der Förderperiode noch so viele qualitativ hochwertige Projekte vorgestellt wurden. Er dankte auf der letzten Sitzung allen Beteiligten, insbesondere der Bewilligungsstelle und hofft nun, dass auch die letzten Oberallgäuer Projekte noch eine LEADER-Förderung erhalten. kb

Kreisbote
online lesen!

www.kreisbote.de